



Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW

8.1 Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW im Jahr 2012

Mit Zuwendungsbescheid vom Januar des Jahres 2012 hat die Bezirksregierung Köln dem Zweckverband AVV für das Jahr 2012 eine Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW in Höhe von 4.583.236,08 EUR bewilligt. Durch die vorgenommene Pauschalierung der Fördermittel ist die Mittelhöhe im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die Gültigkeit der AVV-Förderrichtlinie zur Verwendung der Mittel nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW wurde mit Beschluss Nr. 19/2012 der Verbandsversammlung des Zweckverband AVV bis zum Ende des Jahres 2012 verlängert.

Von den vorgenannten Mitteln ist gem. § 13 Abs. 4 der Satzung für den Zweckverband AVV in Verbindung mit dem Beschluss Nr. 26/2007 der Verbandsversammlung vom 31.10.2007 ein Anteil in Höhe von 145.000,00 EUR an jedes Verbandsmitglied weiterzuleiten, welchen diese für Zwecke des ÖPNV zu verwenden haben. Entsprechende Zuwendungsbescheide liegen den Verbandsmitgliedern vor. Die Auszahlung der Zuwendung durch den Zweckverband AVV ist bereits zu 75 % erfolgt. Die verbleibenden 25 % werden nach entsprechendem Mitteleingang beim Zweckverband AVV bis zum Jahresende in einer weiteren Rate ausgezahlt.

Abzüglich dieser 580.000,00 EUR verbleiben beim Zweckverband AVV 4.003.236,08 EUR für die investive bzw. konsumtive Fahrzeugförderung. Diese Mittel werden jeweils um Zinseinnahmen aufgestockt, die der Zweckverband AVV von den Verkehrsunternehmen zu erheben hat, die die ihnen zugewiesenen Zuwendungen aus Vorjahren nicht zweckentsprechend bzw. innerhalb der vorgegebenen Frist verwendet haben. Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden derartige Zinsen in Höhe von 365,86 EUR vereinnahmt.

Darüber hinaus entstanden beim ZV AVV vom Zeitpunkt des Eingangs der ÖPNV-Pauschale 2011 bis zu ihrer Weiterleitung Zinserträge in Höhe von 12.075,81 EUR, die im Jahr 2012 mit verausgabt werden.

Die auf Basis der beschriebenen Sachverhalte aktuell verbleibenden Fördermittel sollen entsprechend der AVV-Förderrichtlinie für die Förderung der Beschaffung neuer Fahrzeuge bzw. zur Abgeltung von Vorhaltekosten für Fahrzeuge verwendet werden und verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Aufgabenträger:

Stadt Aachen:	1.539.876,74 EUR
StädteRegion Aachen:	1.129.813,72 EUR
Kreis Düren:	683.794,45 EUR
Kreis Heinsberg:	662.192,84 EUR

Die Bearbeitung der Förderanträge für 2012 auf der Grundlage der AVV-Förderrichtlinie ist weitestgehend abgeschlossen. Insgesamt liegen dem Zweckverband AVV Förderanträge in Bezug auf die Beschaffung neuer Fahrzeuge von 15 Verkehrsunternehmen vor. Eine Übersicht über die vorgesehene Mittelverteilung im Bereich der investiven Fahrzeugförderung ist als **Anlage 1** beigefügt.

Auf Wunsch des Kreises Heinsberg werden 25 % von den dem Verbandsmitglied Kreis Heinsberg im Rahmen der Fahrzeugförderung zustehenden Landesmitteln – dies entspricht einem Mittelanteil in Höhe von 165.050,33 EUR – für die Abgeltung von Vorhaltekosten für Fahrzeuge gem. Pkt. 2.4 der Förderrichtlinie verwendet.

Der verbleibende Anteil des Kreises Heinsberg, die vorgenannten Zinseinnahmen sowie die gesamten im Rahmen der Fahrzeugförderung zur Verfügung stehenden Fördermittel der übrigen Verbandsmitglieder in Höhe von aktuell insgesamt rd. 3.850.627,42 EUR sollen für die investive Förderung zur Beschaffung neuer Fahrzeuge verwendet werden.

Da die Bearbeitung der Förderanträge noch nicht bei allen an den einzelnen Fördermaßnahmen beteiligten Aufgabenträgern außerhalb des AVV abgeschlossen ist, konnte eine aufgabenträgerübergreifende Abstimmung der Fördermaßnahmen noch nicht endgültig vorgenommen werden. Da zudem auch jederzeit noch der Rückzug eines Antrages durch eines der antragstellenden Verkehrsunternehmen möglich ist, kann es noch zu geringfügigen Verschiebungen bei den Förderanteilen bzw. bei den Förderhöhen kommen.

Aus der als Anlage beigefügten Verteilungsübersicht ist ersichtlich, dass nach derzeitigem Stand für die Förderung der Beschaffung neuer Fahrzeuge im Bereich der Stadt Aachen lediglich rd. 93,73 % im Bereich des Kreises Düren lediglich rd. 67,07 % und im Bereich des Kreises Heinsberg lediglich rd. 50,56 % der laut AVV-Förderrichtlinie grundsätzlich vorgesehenen Grundförderbeträge (z.B. 88.000,-- EUR für einen Standard-Linienomnibus) zur Verfügung stehen. Im Bereich der StädteRegion Aachen (ohne Stadt Aachen) ist keine Quotierung der Grundförderbeträge erforderlich; der verbleibende Anteil beträgt aktuell rd. 260 TEUR. In Bezug auf eine Verwendungsmöglichkeit für diese Fördermittel wird auf Tagesordnungspunkt 8.2 verwiesen.

Im Rahmen der Fahrzeugförderung mit den vorgenannten anteiligen Mitteln nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW werden nach aktuellem Stand im Jahr 2012 die Beschaffung von AVV-weit insgesamt 22 Standard-Liniengelenkonnibussen und 22 Standard-Linienomnibussen für den Einsatz im AVV-Linienverkehr maßgeblich und weitere Fahrzeuge mit einem geringen Förderanteil gefördert. Die Fahrzeuge müssen dem AVV-Kriterienkatalog für die Beschaffenheit von Linienomnibussen entsprechen. Somit ist gewährleistet, dass die neuen Fahrzeuge erhöhten Anforderungen hinsichtlich der Barrierefreiheit und des Umweltschutzes gerecht werden.

In Bezug auf die Abgeltung von Fahrzeugvorhaltekosten im Kreis Heinsberg kann die Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von rd. 165.050,33 EUR aufgrund des noch andauernden Verfahrens zur Datenerhebung noch nicht ermittelt werden. Eine Übersicht über die auf der Grundlage des Pkt. 2.4 der AVV-Förderrichtlinie vorgenommene Verteilung wird der Verbandsversammlung nachfolgend zur Kenntnis gegeben. Die entsprechende Übersicht über die Fahrzeugvorhaltekostenförderung des Jahres 2011 ist als **Anlage 2** beigefügt.

Beschlussempfehlung Nr.39a/2012

Die Verbandsversammlung stimmt der Verwendung der Fördermittel gemäß § 13 der Satzung für den Zweckverband Aachener Verkehrsverbund in der dargestellten Weise zu.

Im Hinblick auf die Ergebnisse der noch offenen Abstimmungsnotwendigkeiten sind die Fördermaßnahmen bzw. Förderanteile entsprechend anzupassen.

Die Verteilungsübersicht über die Mittel zur Abgeltung von Vorhaltekosten für Fahrzeuge im Kreis Heinsberg ist der Verbandsversammlung nach Abschluss des Förderverfahrens zur Kenntnis zu geben.

8.2 Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW ab dem Jahr 2013

In der Sitzung der Verbandsversammlung am 25.09.2012 wurden Eckpunkte für die Neukonzeptionierung der AVV-Richtlinie zur Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW beschlossen, die im Wesentlichen die Fahrzeugförderung für Verkehrsunternehmen – inklusive Auftragsunternehmen – beinhalten soll. Darüber hinaus soll die Richtlinie es ermöglichen, dass der Zweckverband AVV die Verbandsmitglieder des Zweckverband AVV auf der Grundlage von Einzelfallentscheidungen bzw. Einzelbeschlüssen „Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV“ fördern können. Die vorgenannte Richtlinie befindet sich aktuell in der Erarbeitung; die Details werden im Vorfeld der kommenden Sitzung der Verbandsversammlung, im Rahmen derer die Beschlussfassung vorgesehen ist, gemeinsam mit Vertretern der Verwaltungen der Verbandsmitglieder sowie mit den Verbundverkehrsunternehmen abgestimmt.

Von Seiten der ASEAG ist geplant, in den Bereichen Batterietechnologie und Hybridtechnik als alternative Antriebsformen Erfahrungen zu sammeln, um sich langfristig auf die Entwicklung zur vollständigen Elektromobilität vorzubereiten. Diesbezüglich beabsichtigt die ASEAG, einen Hybrid-Linienbus mit seriellem Antrieb und Supercaps als Energiespeicher zu beschaffen. Diese Antriebsform ermöglicht es, beim Bremsvorgang erzeugte kinetische Energie in elektrische Energie umzuwandeln. Diese wird in den Supercaps zwischengespeichert und kann bei Bedarf daraus entnommen und für den Antrieb verwendet werden. Die diesbezüglichen Investitionskosten belaufen sich gemäß den Angaben der ASEAG auf voraussichtlich 330 TEUR bis 380 TEUR.

Zusätzlich soll ein von der ASEAG ohne AVV-Fördermittel zu beschaffender Hybrid-Gelenkbus zum rein elektrisch betriebenen Bus umgebaut werden. Die Umbaukosten belaufen sich gemäß den vorläufigen Schätzungen der ASEAG auf voraussichtlich rd. 400 TEUR. Die Nachladung der Batterie soll per Schnellladung erfolgen, die dazu notwendige Ladeinfrastruktur (im ersten Schritt induktiv, zu einem späteren Zeitpunkt induktiv) soll in Zusammenarbeit mit der STAWAG errichtet werden. Die für die Umsetzung der Maßnahme unbedingt notwendigen Ladeeinrichtungen werden gemäß den Angaben der ASEAG voraussichtliche Investitionen in Höhe von rd. 150 TEUR für die induktive Ladeeinrichtung und rd. 350 TEUR für die spätere Aufrüstung zur induktiven Ladeeinrichtung auslösen.

Aufgrund der Gebundenheit des Linienbusses an die vorgenannte Infrastruktur sowie der zumindest zu Beginn sehr eingeschränkten Reichweite wird das Fahrzeug voraussichtlich vorrangig auf einer Innenstadtlinie eingesetzt. Es handelt sich jedoch um ein Pilotprojekt, bei dem neben der Ermittlung der Einsparmöglichkeiten von Treibstoff und damit der Vermeidung von CO₂ und Abgasemissionen auch die Geräuschreduzierungen im Fahrbetrieb – insbesondere bei der Abfahrt von Haltestellen – ermittelt werden, um Grundlagen für die langfristige Flottenstrategie der ASEAG unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten zu eruieren. Darüber hinaus soll die Reichweite des Busses durch Weiterentwicklung gesteigert werden, so dass mittelfristig auch weiterführende Linien in der StädteRegion Aachen von dem Bus bedient werden können.

Da kurzfristig der Beginn der Umsetzung der Maßnahme geplant ist, haben die von dem Projekt betroffenen Verbandsmitglieder Stadt und StädteRegion Aachen bereits zum jetzigen Zeitpunkt mitgeteilt, dass sie befürworten, diese „Sondermaßnahme zur Förderung der Erprobung alternativer Antriebstechnologien“ bezogen auf das Förderjahr 2013 mit Mitteln aus ihrem jeweiligen Anteil an der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW mit einer Zuwendungshöhe von voraussichtlich bis zu TEUR 920 (Anteil Stadt Aachen rd. 720 TEUR, Anteil StädteRegion Aachen rd. 200 TEUR) zu fördern und auch befürworten, einen sogenannten vorzeitigen Maßnahmenbeginn für diese Fördermaßnahme zu erteilen.

Sobald die Rahmenbedingungen detaillierter beschrieben werden können und insbesondere die Investitionshöhen feststehen, wird die Fördermaßnahme nochmals in eine Sitzung der Verbandsversammlung eingebracht.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die übrigen Verbandsmitglieder Kreis Düren und Kreis Heinsberg finanziell von der Maßnahme nicht betroffen sind.

Beschlussempfehlung Nr. 39b/2012

Die Verbandsversammlung stimmt der Verwendung der Fördermittel nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW gemäß § 13 der Satzung für den Zweckverband Aachener Verkehrsverbund in der dargestellten Weise zu.

Vorläufige Zusammenstellung der förderfähigen Maßnahmen im Rahmen der Fahrzeugförderung (§ 13 Satzung ZV AVV) für das Jahr 2012 - Summe AVV -

A. Fahrzeuge

Stand: November 2012

lfd. Nr.	Anmeldung durch	Antragsdaten		Fördersätze gemäß RiLi	Leistungsanteil AVV in % (gerundet)	förderfähiger Betrag (Euro) (gerundet)	Förderquote in % (gerundet)	Auszahlung 2012
		Anzahl	Typ	Fahrzeuge Euro				Fahrzeuge Euro
1	ASEAG	12	SLG	1.584.000 (à 132.000)	100,00	1.584.000	94,91	1.503.397,89
2	DKB	4	SL	352.000 (à 88.000)	98,51	346.769	67,07	232.589,15
		1	SLG	132.000	98,51	130.038	67,07	87.220,93
	Summe DKB					476.808		319.810,08
3	Taeter	2	SL	176.000 (à 88.000)	100,00	176.000	95,42	167.940,15
		1	SLG	132.000	100,00	132.000	95,42	125.955,11
	Summe Taeter					308.000		293.895,27
4	west	2	SL	176.000 (à 88.000)	97,90	172.301	52,42	90.313,65
		3	SLG	396.000 (à 132.000)	97,90	387.677	52,42	203.205,72
	Summe west					559.978		293.519,37
5	Koof	2	SL	176.000 (à 88.000)	99,26	174.696	67,53	117.973,24
6	NEW	20	SL	1.760.000 (à 88.000)	0,95	16.783	50,56	8.485,85
7	RVE	2	SL	176.000 (à 88.000)	92,78	163.292	83,15	135.773,15
		2	SLG	264.000 (à 132.000)	92,78	244.938	83,15	203.659,73
	Summe RVE					408.231		339.432,89
8	Reiners	1	SL	88.000	96,96	85.324	52,74	44.997,77
9	Langen	2	SL	176.000 (à 88.000)	23,94	42.126	94,07	39.626,87
10	Lövenich	2	SLG	264.000 (à 132.000)	91,95	242.739	68,99	167.475,62
11	Kremers	1	SL	88.000	70,43	61.974	53,01	32.851,02
12	Elka	1	SL	88.000	100,00	88.000	94,86	83.476,27
13	Tirtey	3	SL	264.000 (à 88.000)	60,92	160.823	84,44	135.807,10
14	Von den Driesch	2	SL	176.000 (à 88.000)	99,28	174.739	50,63	88.477,34
15	Glückauf	1	SLG	132.000	100,00	132.000	92,57	122.187,64

SL = Standardlinienbus, SLG = Standardliniengelenkbus, SLDG = Stand.-Lin.-Doppelgelenkbus
SM = Standard-Midibus, KB = Kleinbus, GR = Großraumbus, ÜL = Überlandbus

4.516.220	3.591.414,21
Vorhandene Mittel:	3.850.627,42
Restliche Mittel (inv. Förd.):	259.213,21

Gesamtzusendung AVV:	4.003.236,08 100%
<u>J. Anteil Vorhaltekostenförderung:</u>	<u>165.050,33 4,1%</u>
verbleiben für Investivförderung:	3.838.185,75 95,9%
zzgl. Anteil Zinsen Vorjahr:	<u>12.075,81</u>
zzgl. Zinsen aus Fördermaßnahmen:	<u>365,86</u>
Gesamtmittel für Investivförderung	3.850.627,42
beantragte Fördermittel:	4.516.220,28
durchschn. Quotierung Investivförderung:	85,262%

Vorläufige Zusammenstellung der förderfähigen Maßnahmen im Rahmen der Fahrzeugförderung (§ 13 Satzung ZV AVV) für das Jahr 2012 - Stadt Aachen -

A. Fahrzeuge

Stand: November 2012

lfd. Nr.	Anmeldung durch	Antragsdaten		Fördersätze gemäß RiLi	Leistungsanteil Stadt AC in % (gerundet)	förderfähiger Betrag (Euro) (gerundet)	Förderquote in % (gerundet)	Auszahlung 2012
		Anzahl	Typ	Fahrzeuge Euro				Fahrzeuge Euro
1	ASEAG	12	SLG	1.584.000 (à 132.000)	78,19	1.238.527	93,73	1.160.851,67
2	DKB	4	SL	352.000 (à 88.000)	0,00	0	93,73	0,00
		1	SLG	132.000	0,00	0	93,73	0,00
	Summe DKB					0		0,00
3	Taeter	2	SL	176.000 (à 88.000)	26,10	45.944	93,73	43.062,96
		1	SLG	132.000	26,10	34.458	93,73	32.297,22
	Summe Taeter					80.403		75.360,17
4	west	2	SL	176.000 (à 88.000)	0,00	0	93,73	0,00
		3	SLG	396.000 (à 132.000)	0,00	0	93,73	0,00
	Summe west					0		0,00
5	Koof	2	SL	176.000 (à 88.000)	1,11	1.953	93,73	1.830,57
6	NEW	20	SL	1.760.000 (à 88.000)	0,00	0	93,73	0,00
7	RVE	2	SL	176.000 (à 88.000)	21,56	37.948	93,73	35.568,04
		2	SLG	264.000 (à 132.000)	21,56	56.922	93,73	53.352,06
	Summe RVE					94.870		88.920,10
8	Reiners	1	SL	88.000	0,00	0	93,73	0,00
9	Langen	2	SL	176.000 (à 88.000)	10,18	17.915	93,73	16.791,17
10	Lövenich	2	SLG	264.000 (à 132.000)	0,26	691	93,73	647,66
11	Kremers	1	SL	88.000	0,00	0	93,73	0,00
12	Elka	1	SL	88.000	81,97	72.131	93,73	67.607,04
13	Tirtey	3	SL	264.000 (à 88.000)	24,57	64.855	93,73	60.788,02
14	Von den Driesch	2	SL	176.000 (à 88.000)	0,00	0	93,73	0,00
15	Glückauf	1	SLG	132.000	54,22	71.569	93,73	67.080,35
						1.642.913,20		1.539.876,74

SL = Standardlinienbus, SLG = Standardliniengelenkbus, SLDG = Stand.-Lin.-Doppelgelenkbus
SM = Standard-Midibus, KB = Kleinbus, GR = Großraumbus, ÜL = Überlandbus

Vorhandene Mittel: 1.539.876,74

Restliche Mittel: 0,00

Gesamtzusendung Stadt AC:	1.535.245,26 100%
J. Anteil Vorhaltekostenförderung:	0,00 0%
verbleiben für Investivförderung:	1.535.245,26 100%
zzgl. Anteil Zinsen Vorjahr:	4.631,08
zzgl. Zinsen aus Fördermaßnahmen:	0,40
Gesamtmittel für Investivförderung	1.539.876,74
beantragte Inv.-Fördermittel:	1.642.913,20
Quotierung Investivförderung:	93,728%

Vorläufige Zusammenstellung der förderfähigen Maßnahmen im Rahmen der Fahrzeugförderung (§ 13 Satzung ZV AVV) für das Jahr 2012

A. Fahrzeuge

- StädteRegion Aachen -

Stand: November 2012

lfd. Nr.	Anmeldung durch	Antragsdaten		Fördersätze gemäß RiLi	Leistungsanteil Kreis AC in % (gerundet)	förderfähiger Betrag (Euro) (gerundet)	Förderquote in % (gerundet)	Auszahlung 2012
		Anzahl	Typ	Fahrzeuge Euro				Fahrzeuge Euro
1	ASEAG	12	SLG	1.584.000 (à 132.000)	21,43	339.416	100,00	339.415,92
2	DKB	4	SL	352.000 (à 88.000)	0,00	0	100,00	0,00
		1	SLG	132.000	0,00	0	100,00	0,00
	Summe DKB					0		0,00
3	Taeter	2	SL	176.000 (à 88.000)	65,81	115.822	100,00	115.821,64
		1	SLG	132.000	65,81	86.866	100,00	86.866,23
	Summe Taeter					202.688		202.687,86
4	west	2	SL	176.000 (à 88.000)	3,43	6.040	100,00	6.040,41
		3	SLG	396.000 (à 132.000)	3,43	13.591	100,00	13.590,92
	Summe west					19.631		19.631,33
5	Koof	2	SL	176.000 (à 88.000)	7,82	13.763	100,00	13.762,52
6	NEW	20	SL	1.760.000 (à 88.000)	0,00	0	100,00	0,00
7	RVE	2	SL	176.000 (à 88.000)	36,42	64.093	100,00	64.092,86
		2	SLG	264.000 (à 132.000)	36,42	96.139	100,00	96.139,29
	Summe RVE					160.232		160.232,15
8	Reiners	1	SL	88.000	4,26	3.752	100,00	3.752,44
9	Langen	2	SL	176.000 (à 88.000)	11,38	20.034	100,00	20.033,71
10	Lövenich	2	SLG	264.000 (à 132.000)	5,15	13.602	100,00	13.601,79
11	Kremers	1	SL	88.000	1,91	1.680	100,00	1.680,47
12	Elka	1	SL	88.000	18,03	15.869	100,00	15.869,23
13	Tirtey	3	SL	264.000 (à 88.000)	12,25	32.346	100,00	32.345,87
14	Von den Driesch	2	SL	176.000 (à 88.000)	0,00	0	100,00	0,00
15	Glückauf	1	SLG	132.000	36,05	47.587	100,00	47.587,21
						870.601		870.600,51
							Vorhandene Mittel:	1.129.813,72
							Restliche Mittel:	259.213,21

SL = Standardlinienbus, SLG = Standardliniengelenkbus, SLDG = Stand.-Lin.-Doppelgelenkbus
SM = Standard-Midibus, KB = Kleinbus, GR = Großraumbus, ÜL = Überlandbus

Gesamtzuwendung Kreis AC:	1.126.377,36 100%
./. Anteil Vorhaltekostenförderung:	0,00 0%
verbleiben für Investivförderung:	1.126.377,36 100%
zzgl. Anteil Zinsen Vorjahr:	3.397,73
zzgl. Zinsen aus Fördermaßnahmen:	38,63
Gesamtmittel für Investivförderung	1.129.813,72
beantragte Fördermittel:	870.600,51
Quotierung Investivförderung:	129,774%

Vorläufige Zusammenstellung der förderfähigen Maßnahmen im Rahmen der Fahrzeugförderung (§ 13 Satzung ZV AVV) für das Jahr 2012

- Kreis Düren -

A. Fahrzeuge

Stand: November 2012

lfd. Nr.	Anmeldung durch	Antragsdaten		Fördersätze gemäß RiLi	Leistungsanteil Kreis DN in % (gerundet)	förderfähiger Betrag (Euro) (gerundet)	Förderquote in % (gerundet)	Auszahlung 2012
		Anzahl	Typ	Fahrzeuge Euro				Fahrzeuge Euro
1	ASEAG	12	SLG	1.584.000 (à 132.000)	0,03	409	67,07	274,57
2	DKB	4	SL	352.000 (à 88.000)	98,51	346.769	67,07	232.589,15
		1	SLG	132.000	98,51	130.038	67,07	87.220,93
	Summe DKB					476.808		319.810,08
3	Taeter	2	SL	176.000 (à 88.000)	6,40	11.256	67,07	7.550,06
		1	SLG	132.000	6,40	8.442	67,07	5.662,55
	Summe Taeter					19.699		13.212,61
4	west	2	SL	176.000 (à 88.000)	0,72	1.262	67,07	846,70
		3	SLG	396.000 (à 132.000)	0,72	2.840	67,07	1.905,07
	Summe west					4.103		2.751,77
5	Koof	2	SL	176.000 (à 88.000)	75,69	133.222	67,07	89.356,45
6	NEW	20	SL	1.760.000 (à 88.000)	0,00	0	67,07	0,00
7	RVE	2	SL	176.000 (à 88.000)	17,70	31.144	67,07	20.889,43
		2	SLG	264.000 (à 132.000)	17,70	46.716	67,07	31.334,15
	Summe RVE					77.861		52.223,59
8	Reiners	1	SL	88.000	0,01	7	67,07	4,80
9	Langen	2	SL	176.000 (à 88.000)	2,37	4.178	67,07	2.801,99
10	Lövenich	2	SLG	264.000 (à 132.000)	86,53	228.446	67,07	153.226,17
11	Kremers	1	SL	88.000	4,71	4.147	67,07	2.781,85
12	Elka	1	SL	88.000	0,00	0	67,07	0,00
13	Tirtey	3	SL	264.000 (à 88.000)	24,10	63.622	67,07	42.673,20
14	Von den Driesch	2	SL	176.000 (à 88.000)	0,43	760	67,07	509,79
15	Glückauf	1	SLG	132.000	4,71	6.213	67,07	4.167,59

SL = Standardlinienbus, SLG = Standardliniengelenkbus, SLDG = Stand.-Lin.-Doppelgelenkbus
SM = Standard-Midibus, KB = Kleinbus, GR = Großraumbus, ÜL = Überlandbus

1.019.475

683.794,45

Vorhandene Mittel:

683.794,45

Restliche Mittel:

0,00

Gesamtzusendung Kreis Düren:	681.412,13 100%
<u>J. Anteil Vorhaltekostenförderung:</u>	<u>0,00 0%</u>
verbleiben für Investivförderung:	681.412,13 100%
zzgl. Anteil Zinsen Vorjahr:	2.055,49
<u>zzgl. Zinsen aus Fördermaßnahmen:</u>	<u>326,83</u>
Gesamtmittel für Investivförderung	683.794,45
beantragte Fördermittel:	1.019.474,83
Quotierung Investivförderung:	67,073%

Vorläufige Zusammenstellung der förderfähigen Maßnahmen im Rahmen der Fahrzeugförderung (§ 13 Satzung ZV AVV) für das Jahr 2012 - Kreis Heinsberg -

A. Fahrzeuge

Stand: November 2012

lfd. Nr.	Anmeldung durch	Antragsdaten		Fördersätze gemäß RiLi	Leistungsanteil Kreis HS in % (gerundet)	förderfähiger Betrag (Euro) (gerundet)	Förderquote in % (gerundet)	Auszahlung 2012
		Anzahl	Typ	Fahrzeuge Euro				Fahrzeuge Euro
1	ASEAG	12	SLG	1.584.000 (à 132.000)	0,36	5.648	50,56	2.855,73
2	DKB	4	SL	352.000 (à 88.000)	0,00	0	50,56	0,00
		1	SLG	132.000	0,00	0	50,56	0,00
	Summe DKB					0		0,00
3	Taeter	2	SL	176.000 (à 88.000)	1,69	2.978	50,56	1.505,49
		1	SLG	132.000	1,69	2.233	50,56	1.129,12
	Summe Taeter					5.211		2.634,62
4	west	2	SL	176.000 (à 88.000)	93,75	164.998	50,56	83.426,55
		3	SLG	396.000 (à 132.000)	93,75	371.246	50,56	187.709,73
	Summe west					536.244		271.136,27
5	Koof	2	SL	176.000 (à 88.000)	14,64	25.758	50,56	13.023,70
6	NEW	20	SL	1.760.000 (à 88.000)	0,95	16.783	50,56	8.485,85
7	RVE	2	SL	176.000 (à 88.000)	17,11	30.107	50,56	15.222,82
		2	SLG	264.000 (à 132.000)	17,11	45.161	50,56	22.834,23
	Summe RVE					75.268		38.057,05
8	Reiners	1	SL	88.000	92,69	81.564	50,56	41.240,53
9	Langen	2	SL	176.000 (à 88.000)	0,00	0	50,56	0,00
10	Lövenich	2	SLG	264.000 (à 132.000)	0,00	0	50,56	0,00
11	Kremers	1	SL	88.000	63,80	56.146	50,56	28.388,70
12	Elka	1	SL	88.000	0,00	0	50,56	0,00
13	Tirtey	3	SL	264.000 (à 88.000)	0,00	0	50,56	0,00
14	Von den Driesch	2	SL	176.000 (à 88.000)	98,85	173.979	50,56	87.967,55
15	Glückauf	1	SLG	132.000	5,02	6.630	50,56	3.352,50
						983.232		497.142,51
Vorhandene Mittel:								497.142,51
Restliche Mittel:								0,00

SL = Standardlinienbus, SLG = Standardliniengelenkbus, SLDG = Stand.-Lin.-Doppelgelenkbus
SM = Standard-Midibus, KB = Kleinbus, GR = Großraumbus, ÜL = Überlandbus

Gesamtzuwendung Kreis Heinsberg:	660.201,33 100%
<u>J. Anteil Vorhaltekostenförderung:</u>	<u>165.050,33 25%</u>
verbleiben für Investivförderung:	495.151,00 75%
zzgl. Anteil Zinsen Vorjahr:	1.991,51
zzgl. Zinsen aus Fördermaßnahmen:	0,00
Gesamtmittel für Investivförderung	497.142,51
beantragte Fördermittel:	983.231,73
Quotierung Investivförderung:	50,562%

- Kreis Heinsberg -**Verbleibende Mittel für Vorhaltekostenförderung 2011 (Euro)**

Zuwendungen des Landes gem. § 13:	660.201,33 Euro
Zinsen aus Fördermaßn.:	13,30 Euro
Summe:	660.214,63 Euro
Ausgaben für investive Förderung:	495.164,06 Euro
verbleibende Mittel f. Vorh.Kst.Förd.	165.050,57 Euro

davon nach RgWgkm:	82.525,165 Euro	6.004.919	-	=	0,013742927 Euro/RgWgkm
davon nach RgWgStd:	82.525,165 Euro	-	208.435	=	0,395927579 Euro/RgWgStd

AN-Nr.	Verkehrsuntern.	km	Std	MÄF	RgWgkm	%	RgWgStd	%	Förderbetrag	Bemerkungen
	ASEAG eigene	32.073	1.443	1,38	44.261	0,7%	1.991	1,0%	1.396,81	
1.	RVE	1.204	54	1,08	1.300	0,0%	58	0,0%	40,83	
2.	Taeter AC	8.886	401	1,02	9.046	0,2%	408	0,2%	285,86	
3.	Schloemer	6.010	249	1,03	6.190	0,1%	256	0,1%	186,43	
4.	Glückauf	3.520	158	1,09	3.837	0,1%	172	0,1%	120,83	
	Zw.-Summe	51.693	2.305		64.634	1,1%	2.885	1,4%	2.030,76	
	west eigene	2.775.637	96.043	1,13	3.136.470	52,2%	108.529	52,1%	86.073,94	
1.	RVE	89.516	3.097	1,08	96.677	1,6%	3.345	1,6%	2.653,00	
2.	Höninger	284.462	9.843	0,73	207.657	3,5%	7.185	3,4%	5.698,55	
3.	Martin van Heel	139.878	4.840	1,04	145.473	2,4%	5.034	2,4%	3.992,32	
4.	Driessen Reisen (D. Driesse)	70.673	2.445	1,06	74.913	1,2%	2.592	1,2%	2.055,77	
5.	Rex-Reisen	17.374	601	0,90	15.637	0,3%	541	0,3%	429,09	
6.	Reiners	184.442	6.382	1,00	184.442	3,1%	6.382	3,1%	5.061,58	
7.	Gebr. Kremers	287.855	9.960	1,09	313.762	5,2%	10.856	5,2%	8.610,20	
8.	Knoben	8.004	277	0,94	7.524	0,1%	260	0,1%	206,34	
9.	Herbert Drießen	41.827	1.447	0,94	39.317	0,7%	1.360	0,7%	1.078,79	
10.	Taxi Schmitz	151.411	3.985.000	0,30	45.423	0,8%	1.196	0,6%	1.097,77	
11.	von den Driesch	128.341	4.440	1,07	137.325	2,3%	4.751	2,3%	3.768,30	
12.	Hanrath-Reisen	294	10	0,90	265	0,0%	9	0,0%	7,21	
13.	Funken	9.687	335	1,01	9.784	0,2%	338	0,2%	268,28	
14.	Koof	35.824	1.240	1,03	36.899	0,6%	1.277	0,6%	1.012,70	
	Zw.-Summe	4.225.225	144.945		4.451.568	74,1%	153.655	73,7%	122.013,84	
	RVE eigene	345.965	11.665	1,08	373.642	6,2%	12.598	6,0%	10.122,83	
1.	west	42.331	1.481	1,13	47.834	0,8%	1.674	0,8%	1.320,16	
2.	Tirtey	3.054	110	1,14	3.482	0,1%	125	0,1%	97,34	
3.	Reiners	189.117	5.778	1,00	189.117	3,1%	5.778	2,8%	4.886,69	
4.	Knoben	200.331	6.314	0,94	188.311	3,1%	5.935	2,8%	4.937,77	
5.	Gebr. Kremers	95.535	3.388	1,09	104.133	1,7%	3.693	1,8%	2.893,25	
6.	von den Driesch	13.124	478	1,07	14.043	0,2%	511	0,2%	395,31	
7.	Herbert Drießen	148.146	4.386	0,94	139.257	2,3%	4.123	2,0%	3.546,21	
8.	Glückauf	6.748	327	1,09	7.355	0,1%	356	0,2%	242,03	
9.	Funken	195.328	6.884	1,01	197.281	3,3%	6.953	3,3%	5.464,10	
10.	Koof	86.073	2.965	1,03	88.655	1,5%	3.054	1,5%	2.427,54	
	Zw.-Summe	1.325.752	43.776		1.353.110	22,5%	44.800	21,5%	36.333,23	
	Taeter AC eigene	17.394	899	1,02	17.707	0,3%	915	0,4%	605,62	
	Zw.-Summe	17.394	899		17.707	0,3%	915	0,4%	605,62	
	NVV eigene	105.268	5.518	1,12	117.900	2,0%	6.180	3,0%	4.067,12	
	Zw.-Summe	105.268	5.518		117.900	2,0%	6.180	3,0%	4.067,12	
	Gesamt Kreis Heinsberg	5.725.332	197.443		6.004.919	100,0%	208.435	100,0%	165.050,57	